



STECKBRIEF NOMINIERT
IN DER KATEGORIE HOTELLERIE
"CLIMAHOST" ALPENWEITER WETTBEWERB
FÜR KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

© Das Naturhaus



Das Naturhaus Oberammergau | Deutschland

Johannes und Claudia Kästel | Schmädlgasse 11 | 82487 Oberammergau | Deutschland
+49 8822949170 | dasnaturhaus@dasnaturhaus.net
www.dasnaturhaus.net

"Es geht uns in erster Linie darum, Menschen einen gesunden Wohn- und Lebensstil näher zu bringen.

Der wirtschaftliche Nutzen stand bei unserem Projekt nicht an erster Stelle. Wir möchten das, was wir für uns verwirklicht haben, auf Wunsch mit anderen teilen. Unser Ziel ist, den Gästen ein ganzheitliches Naturverständnis näher zu bringen und zu zeigen, dass dies im Alltag auch möglich ist. Bei uns können nicht nur Menschen, die dem Alltag entfliehen und anders als zu Hause leben wollen, eine Auszeit finden. Auch Menschen, die neue Wohnideen und Lebenswege suchen, werden bei uns inspiriert. Personen, die empfindlich auf Strahlung und Umweltgifte, wie z. B. Lacke oder chemische Produkte, reagieren, finden bei uns die pure Natur und beste Erholung."

Das Naturhaus auf einen Blick

- » **Land:** Deutschland
- » **Klassifikation:** Apartmenthaus
- » **Baujahr:** 2011
- » **Anzahl der Betten:** 5
- » **Anzahl der Übernachtungen pro Jahr:** 150
- » **Grundfläche:** 246 m²
- » **Leitung:** Johannes und Claudia Kästel
- » **Auszeichnungen:** DTV Klassifizierung



© Das Naturhaus



Das Naturhaus Oberammergau | Deutschland

Klimaschutzmaßnahmen

Gebäudehülle: 30 cm Massivholzwände + 5 cm Holzfaser + 2,5 cm Lärchenverschalung, raumhohe Fenster auf der Südseite zur gezielten Sonnennutzung, außenliegende Verschattungselemente, Fenster mit aufquellendem Dichtband und 3-fach Verglasung

Wärmebereitstellung: Zentralheizung, Holzofen

Stromerzeugung: Photovoltaik, Bezug von Ökostrom

Beleuchtung: Einsatz von LED-Beleuchtung und Bewegungs- und Präsenzmeldern, helligkeitsabhängige Steuerung

Ökologische Materialien: ausschließliche Verwendung ökologischer Produkte im Außen- und Innenbereich

Energiemanagement: Aufzeichnung des Energieverbrauchs, Einbindung von Gästen

Mobilität: spezielle autofreie Angebote

Lebensmitteleinsatz: eigene Kompostierung, Abfalltrennung

Weitere Maßnahmen:

Regenwassernutzungsanlage für Toilettenspülung, Waschmaschine und Gartenbewässerung, optimale Ausnutzung der Sonnenenergie durch Wandkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Einflussnahme auf "Müllproduktions-Verhalten" der Gäste, im Garten keine Nutzung von anorganischen Düngemitteln und Pestiziden



© Das Naturhaus



© Das Naturhaus

"Gibt es eine größere Aufgabe als die Schöpfung zu bewahren, ich kenne keine (Richard von Weizsäcker in seiner Antrittsrede zum Bundespräsidenten).
Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt, sondern von unseren Enkeln geliehen. Dies sind die größten Fundamente unserer Tätigkeit. Die Holz100-Bauweise ist eine der nachhaltigsten im Baubereich, weil die Ressourcen nachwachsen. Wir haben kein Recht auf Kosten unschuldiger Nachkommen zu leben. Das größte Vorbild für alle Maßnahmen ist die Natur selbst. Sie erzeugt keine Schadstoffe und keinen Müll."